

Shakespeare-Trilogie 3. Inszenierung

2024

Verein Freilichtspiele Luzern

Postfach - 6002 Luzern

Telefon. 041 311 15 25 - info@freilichtspiele-luzern.ch

Bankverbindung: IBAN CH91 0077 8010 0611 3340 2

Unsere Idee – eine Vision, die begeistert

Shakespeare-Trilogie auf Tribtschen

Die Freilichtspiele Luzern präsentieren seit 2019 bis und mit 2024 den wohl grössten Dichter und Lyriker aller Zeiten auf der Freilichtbühne. Zeitgemäss und von renommierten Schweizer Autoren dramatisiert und ins Heutige adaptiert.

Thomas Hürlimann, Charles Lewinsky und Ueli Blum

Diese drei Autoren stehen für die Bearbeitung der Stücke William Shakespeares innerhalb unserer Trilogie. Wir sind stolz, dass wir sie für uns gewinnen konnten. Nach dem Start 2019 mit Thomas Hürlimanns Adaption von «Was ihr wollt» und der erfolgreichen Weiterführung der Trilogie 2022 mit «Viel Lärm um nichts» nach Bearbeitung von Charles Lewinsky, folgt 2024 der Abschluss mit Ueli Blums Bearbeitung und Inszenierung von «Ein Sommernachtstraum».

ewl-Areal & Villa Schröder auf Tribtschen

Wir machen nebst dem Theaterstück auch die Lokalität und Atmosphäre zum Erlebnis. 2019 wurde die Produktion daher einmalig auf dem ewl-Areal realisiert. Nach der Rückkehr auf Tribtschen 2022 und der erstmaligen Bespielung der Villa Schröder, folgt für den Abschluss der Trilogie die Produktion 2024 ein weiteres Mal auf Tribtschen bei der Villa Schröder.

Ihr Engagement ist bleibend

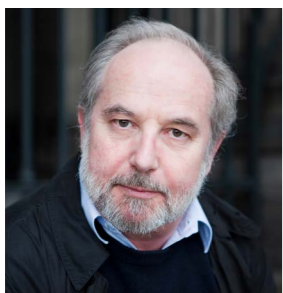
und eine Unterstützung in die Zukunft der Freilichtspiele Luzern sowie den Kulturstandort Luzern. Wir konnten mit der Shakespeare-Trilogie die Freilichtspiele Luzern noch stärker und nicht nur in der Zentralschweiz verankern. Auch nach überstandener Pandemie blicken wir optimistisch und hoffnungsvoll in die Zukunft.

Warum Shakespeare auf Tribtschen?

Wer an die Tribtschener Halbinsel denkt, denkt automatisch an das Richard Wagner-Museum und daher stellt sich die Frage, was denn Wagner mit Shakespeare zu tun hat: Sehr viel! Mit Shakespeare hat sich Wagner lebenslang beschäftigt, und keinem Dichter hat er so viel zu verdanken. Bei Shakespeare hat Wagner gelernt, wie die dramatischen Bögen zu spannen sind und einige Fachleute behaupten, dass es die «Meistersinger» ohne Shakespeares «Sommernachtstraum» wohl nie gegeben hätte. Wagner war voll des Lobes für Shakespeare und sprach immer von den drei grossen Meistern Bach, Beethoven und Shakespeare!



Carte blanche für die besten Schweizer Autoren



2019 mit Thomas Hürlimann

Thomas Hürlimann, Sohn des Bundesrates Hürlimann, studierte Philosophie an der Universität Zürich und der FU Berlin. 1974 liess er sich als freier Schriftsteller in Berlin-Kreuzberg nieder. Als Autor debütierte Thomas Hürlimann 1981 mit dem Erzählband «Die Tessinerin». Von 1982 bis 1985 war er Regieassistent und Dramaturg am Berliner Schillertheater. Zum erzählerischen Werk des Autors gehören u.a. «Das Gartenhaus», «Der große Kater» oder «Fräulein Stark». Dazu kommen Theaterstücke und Komödien, darunter «Der Franzos im Ybrig» (1991), Das Einsiedler Welttheater (2007) oder «Das Luftschiff» 2015, Freilichtspiele Luzern. Für sein Schaffen erhielt Thomas Hürlimann zahlreiche Preise und Auszeichnungen.



2022 mit Charles Lewinsky

Charles Lewinsky (geb. 1946 in Zürich) studierte Germanistik und Theaterwissenschaft und arbeitete als Redaktor beim Schweizer Fernsehen, bevor er sich fünf Jahre später als freier Autor selbständig machte. Er schrieb zahlreiche Bücher, Theaterstücke und Fernsehsendungen. Seine bekanntesten Arbeiten in den verschiedenen Sparten sind: die hundertteilige Fernsehreihe «Fascht e Familie», der Film «Ein ganz gewöhnlicher Jude» (mit Ben Becker), das Musical «Gotthelf» (Musik: Markus Schönholzer) und der Roman «Melnitz», der in zwölf Sprachen eine Auflage von mehr als einer halben Million erreichte, und für den er zahlreiche Auszeichnungen erhielt.



2024 mit Ueli Blum

Ueli Blum (geb. 1961 in Luzern) arbeitet als Regisseur, Schauspieler und Autor an verschiedenen Theatern im In- und Ausland, in der freien Szene, beim Film und für das Fernsehen. Ebenfalls unterrichtete er an der Schauspielakademie Zürich, am städt. LehrerInnenseminar Luzern, der EFAS (European Film Actor School) und an der HDK Luzern die Fächer Dramaturgie, Improvisation und Rollenstudium. Blum ist Gründer des NINA Theater in Bätterkinden und dessen Hausautor. Er schrieb Stücke für das Stadttheater Luzern, die Landesbühne Niedersachsen Nord, das Junge Theater Wilhelmshaven, die Schauspielakademie Zürich, das Zürcher Kinder- und Jugendtheater «Kjtz», das Vorstadttheater in Basel sowie das Badener Jugendtheater «zamt&zunder». Ebenfalls ist Blum als Übersetzer tätig und hat über ein Duzend Stücke der klassischen Theaterliteratur in Schweizer Mundart übertragen. Seine Stücke sind verlegt beim Hartmann & Stauffacher Verlag in Köln, beim TheaterStück Verlag in München und bei Felix Bloch Erben Berlin. Ueli Blum hat für sein Theaterschaffen den Fachpreis für Theater des Kanton Solothurn 2022 erhalten.

Ein erfahrener Vorstand sorgt für Kontinuität

Für das Vortreiben dieser Idee sorgt der Vorstand der Freilichtspiele Luzern unter der Leitung des Präsidenten Erwin Waltisberg. Für die operative Umsetzung ist Christoph Risi von «Die Waldstätter AG» verantwortlich.

Erwin Waltisberg, Rothenburg
Marie-Anna Baumann, Luzern
Robert Bühler, Luzern
Brigit Fischer, Luzern
Manuela Jost, Luzern
Stephan Marty, Rothenburg
Christoph Risi, St.Niklausen
Jürg Weber, Kastanienbaum

Die Projektplanung 2022 bis 2024

- 2022 Umsetzung Produktion
«Viel Lärm um nichts»

Veröffentlichung Stückwahl
und künstlerische Leitung 2024
- 2023 Bearbeitung Ueli Blum

Umsetzung Produktion auf Tribtschen
- 2024 Juni: **Premiere «Produktion 2024»**
Regie und Buch: Ueli Blum

Welche Vorteile bringen Ihnen ein Sponsoring ?

- Sie werden bis Ende 2024 Partner einer mittelfristig konzipierten Kulturveranstaltung mit der Abschlussproduktion der Shakespeare-Trilogie.
- Sie wissen genau, worauf Sie sich einlassen.
- Sie leisten einen wertvollen Beitrag an die kulturelle Vielfalt der Zentralschweiz.
- Sie erhalten eine ideale Plattform für exklusive Kunden- und Mitarbeiteranlässe.
- Sie kommen in den Genuss zahlreicher Präsenzmöglichkeiten und Privilegien.

Gerne zeigen wir Ihnen den vielfältigen Leistungskatalog.

Eine nachhaltige Investition in die Kulturlandschaft Zentralschweiz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Verein Freilichtspiele Luzern
Postfach
6002 Luzern

leitung@freilichtspiele-luzern.ch

Telefon: 041 311 15 25

